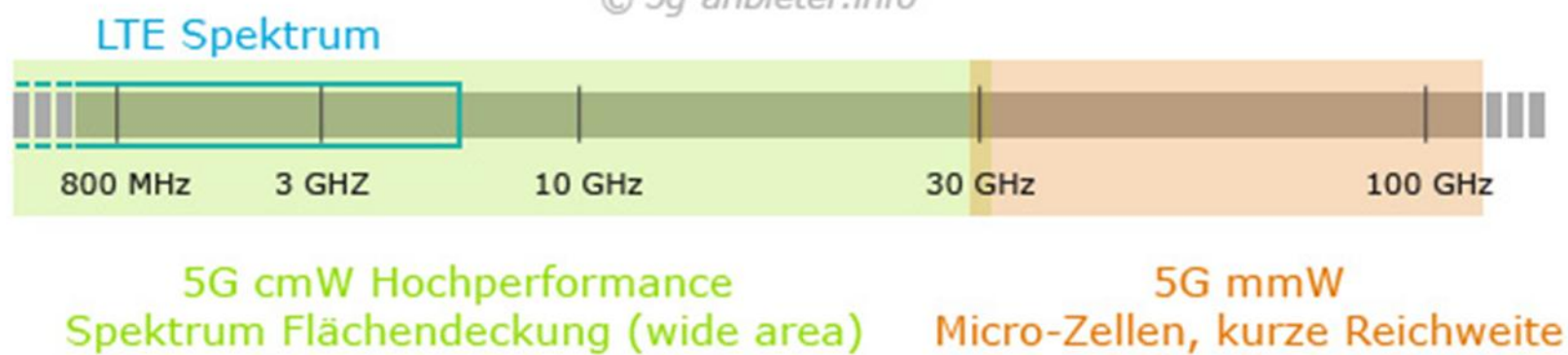


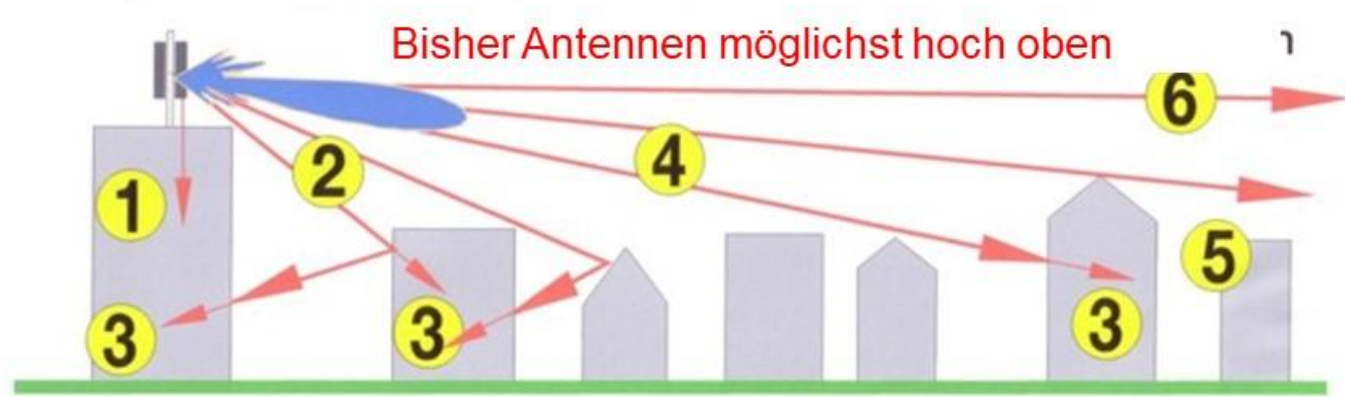
5G in Ravensburg

Agenda Arbeitskreis Mobilfunk, 15.11.2018

5G Spektrum vs. LTE-Spektrum:

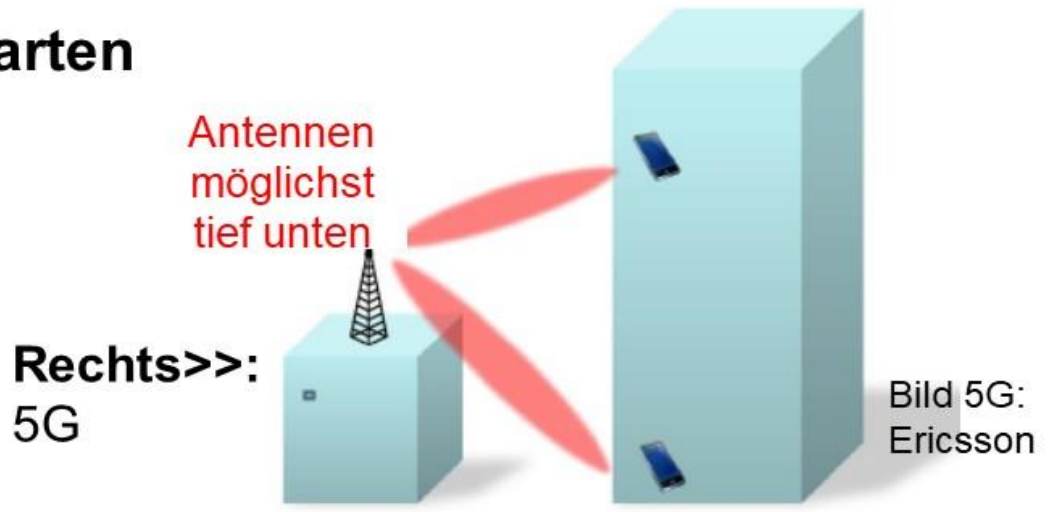
© 5g-anbieter.info

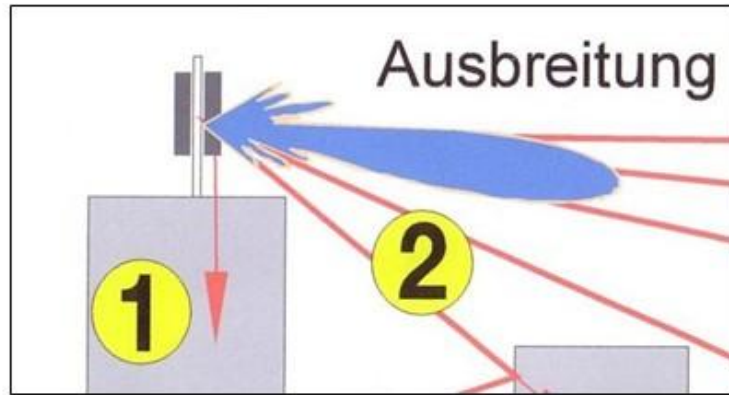




**Grundsätzlich
verschiedene
Ausbreitungsarten**

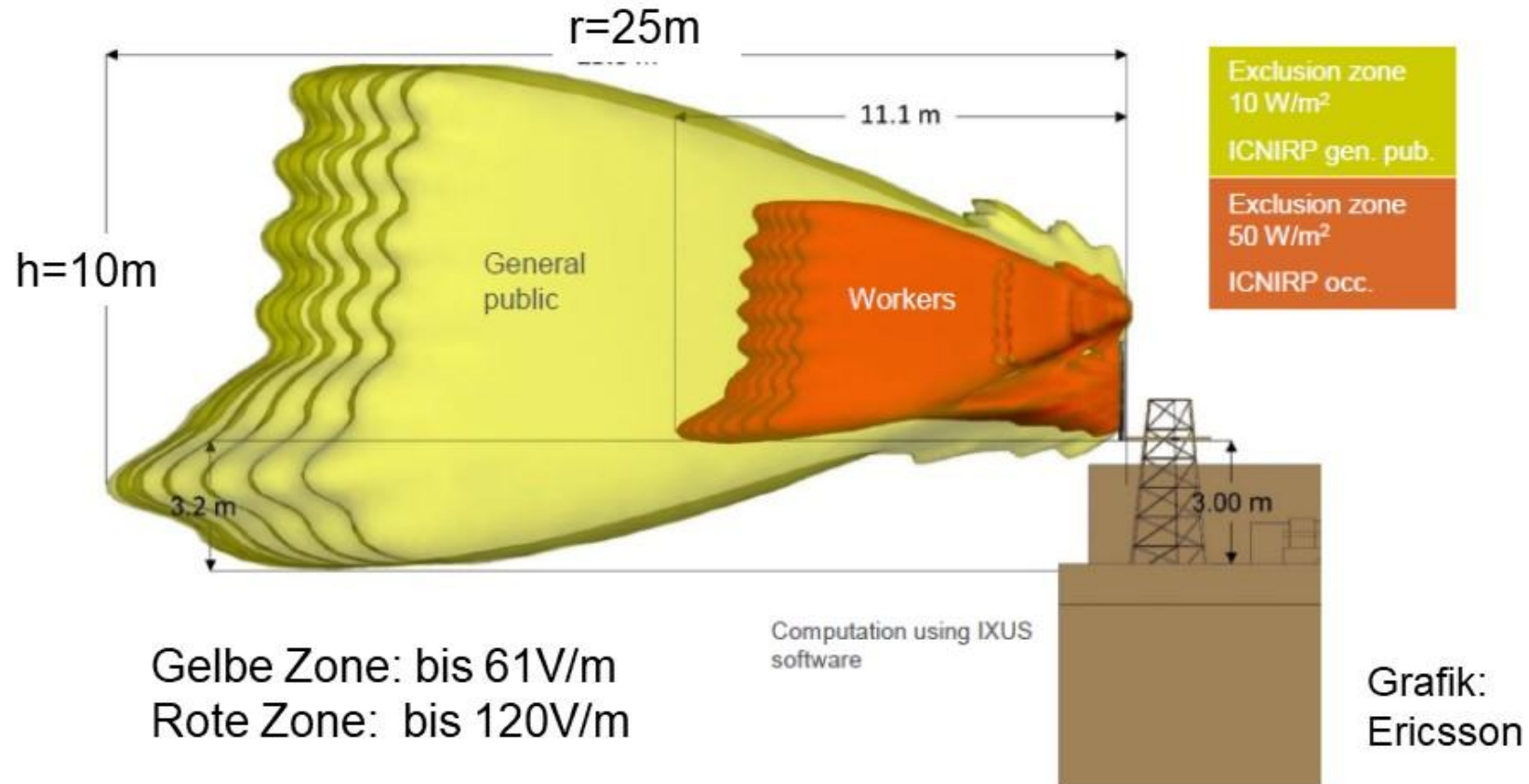
- Oben:**
 2G = GSM
 3G = UMTS
 4G = LTE



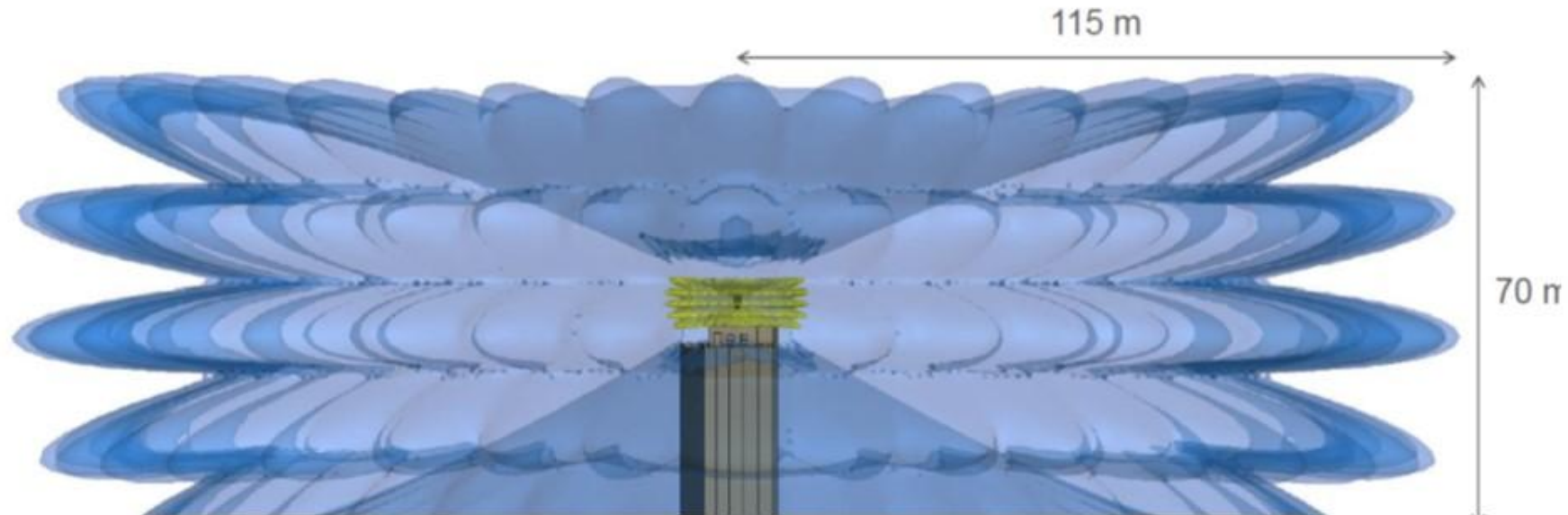


Oben: Bisher 1 Strahlenkeule pro Senderichtung

Unten: Neu 5G bis 64 Keulen pro Senderichtung (8x8)



28 GHz Rundstrahler mit 250 Keulen

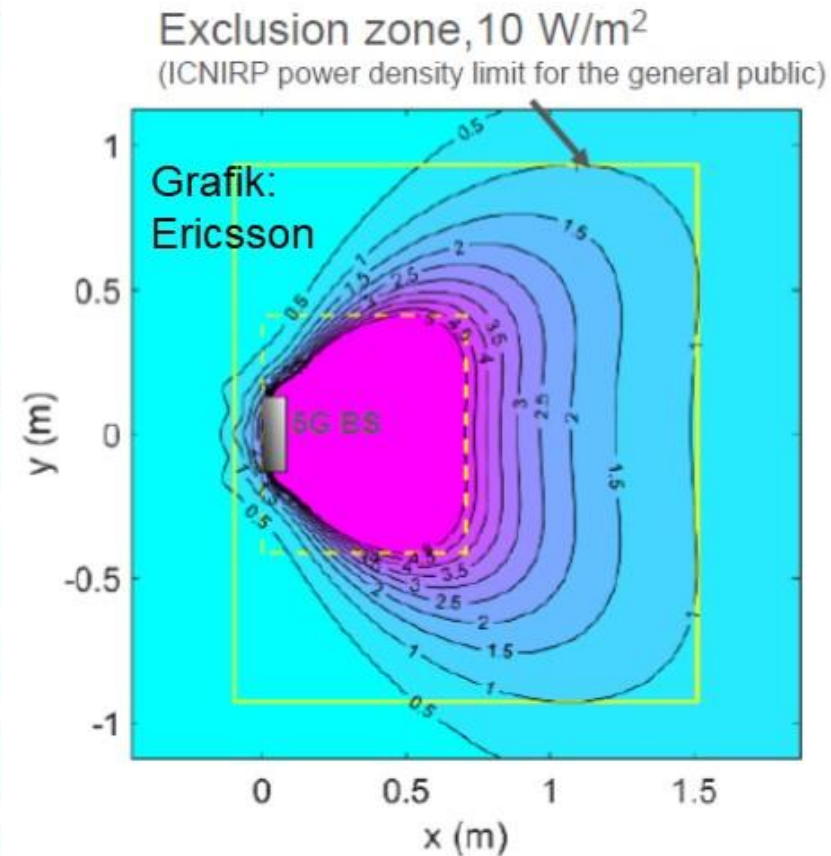
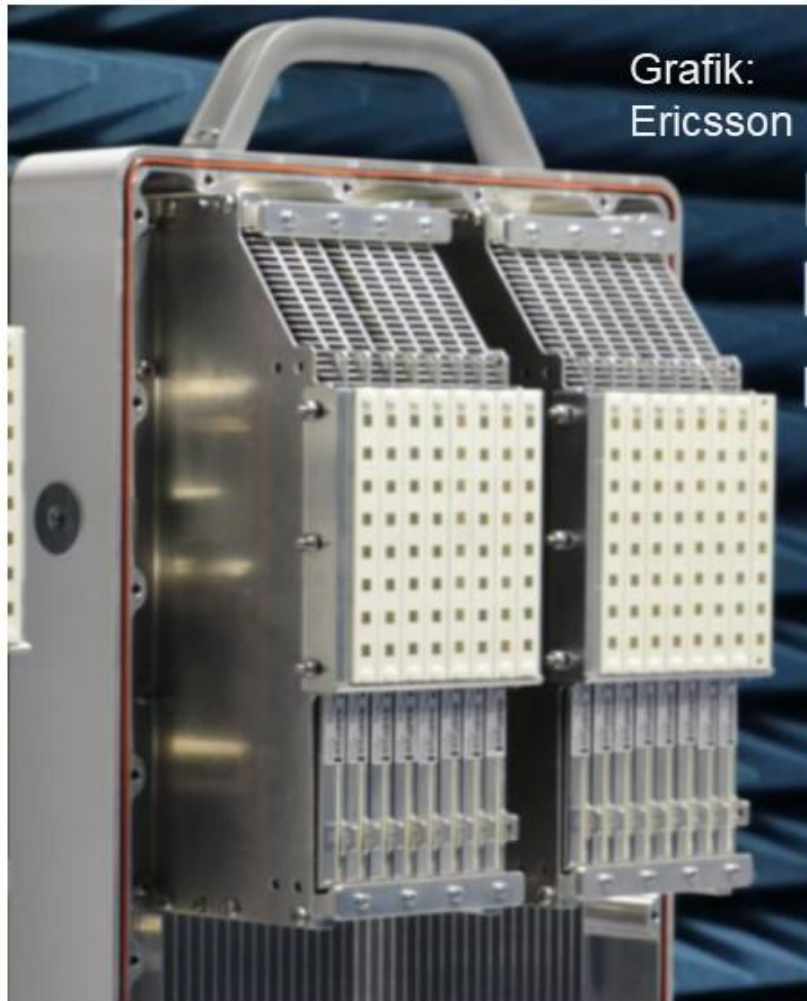


Blaue Zone abnehmend von 60 auf 6V/m

6V/m auf einem Radius von 115m

Höhe des Feldes = 70m

28GHz Basisstation mit 128 Antennenelementen (128 Mini-Keulen) zum Einbau in Laternenpfähle



$10 \text{ W/m}^2 = 61 \text{ V/m}$ auf 1.5m
 $40 \text{ W/m}^2 = 120 \text{ V/m}$ auf 0.75m

Folie 5 oben: Als Krönung aller 5G-Exzesse hier noch eine Mini-Basisstation 28GHz mit 128 Mini Sendekeulen zum Einbau in Laternenpfähle (Masten von Straßenbeleuchtungen). Das Isoliniendiagramm rechts zeigt 120V/m im Abstand von 0.75m, abnehmend auf 61V/m in einem Abstand von 1.5m. Zwischen 61 und 120V/m liegen ungefähr die Abstände, welche auf einem Trottoir (in Deutschland Bürgersteig genannt) zu erwarten sind.

Ungeheuerlich, wenn man bedenkt, dass hier Mammis mit ihren Babys spazieren oder etwa auch Herzschrittmacherträger. Bei 120V/m spinnt garantiert jede Art von Schrittmacher. Gewisse Modelle erzeugen schon Fehlfunktionen ab 4V/m und höher.

Gedacht ist dieser Unfug offensichtlich zur Steuerung und Überwachung selbstfahrender Autos. Ein unfreiwillig mitgehörtes Gespräch zwischen 2 BAKOM-Beamten ergab, dass hier Abstände von 100m zw. den Basisstationen nicht ausreichen werden, sondern mit Abständen von 50m zu rechnen sei.

Gesundheitliche Auswirkungen von 5G:

1. Internationaler Appell fordert ein 5G-Moratorium

„Wir, die mehr als 180 unterzeichnenden Wissenschaftler und Ärzte von 36 Ländern, empfehlen ein Moratorium beim Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation, bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden.

5G wird die Exposition gegenüber elektro-magne-tischen Feldern im Hochfrequenzbereich (HF-EMF) stark erhöhen, indem es zu GSM, UMTS, LTE, WLAN, usw. hinzukommt. Es ist erwiesen, dass HF-EMF für Menschen und die Umwelt schädlich sind.

Die Wissenschaftler warnen davor, «Millionen von Menschen einem Experiment mit unklaren Auswirkungen auf die Gesundheit auszusetzen».

- Die **Schweizer Ärzte für Umweltschutz** warnen am 18. Dezember 2017 in einer Medienmitteilung vor der Einführung von 5G.

Zitat: «Es müsste unbedingt vorab solide geprüft werden, ob etwa Hautkrebs durch diese kurzwellige Strahlung begünstigt werden könnte.»

(Peter Kälin, Präsident der Ärzte für Umweltschutz, CH)

Hintergrund:

- Eine international präsentierte Studie der Hebräischen Universität in Jerusalem unter Leitung von Physikprofessor Yuri Feldman listete die möglichen Gefahren der 5G Mikrowellenstrahlung auf.

Die Schweißdrüsen in der Haut, zwei bis vier Millionen im Schnitt, reagierten auf diese kurzwellige Strahlung «wie Antennen». Deshalb müssten mögliche Gesundheitsgefahren unbedingt abgeklärt werden, bevor die Menschheit «einem gigantischen unkontrollierten Experiment» ausgesetzt würde.

- **Eine Gruppe deutscher Mediziner warnt in einem offenen Brief vom 28.08.2018:**
Zu den bereits installierten zahlreichen Dauer-Funkemittenten (GSM, UMTS, der Ausbau öffentlicher W-LAN-Netze, LTE, M2M-Kommunikation) soll nun der Bevölkerung noch weitere, ununterbrochene Hochfrequenz-Expositionen zugemutet werden:
 - das geplante 5 G Netz mit einer unübersehbaren Flut von neu zu installierenden Sendern
 - und der Pflichteinbau von Smart Meter-Installationen in alle Haushalte

Dies ungeachtet der erdrückend hohen Anzahl von Forschungsergebnissen, welche die Mobilfunkstrahlung neben vielen anderen physischen und psychischen Gesundheitsgefahren nach allen wissenschaftlichen Erkenntnissen für genotoxisch und „möglicherweise krebserregend“ (WHO 2011) einstufen! Mittlerweile wird von schwedischen Wissenschaftlern aufgrund neuester beunruhigender Erkenntnisse bereits eine Hochstufung zu „gesichert krebserregend“ gefordert!

Barbara Dohmen Dr. med. Wolf Bergmann
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Umweltmedizin, Murg-Hänner Freiburg
Dr. med. Harald Banzhaf, Facharzt für Allgemeinmedizin, Umweltmedizin, Bisingen
Dr. med. Werner Geist, Facharzt für Psychiatrie / Psychotherapie, Stuttgart
Dr. med. Reiner Grobler, Zahnarzt, Umwelt-Zahnmedizin, Stuttgart
Dr. med. Ekkehard Hilt , Facharzt für Innere Medizin, Naturheilverfahren, Umweltmedizin, Stuttgart
Dr. med. Annette Johnson, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Wurmlingen
Dr. med. Markus Kiefer, Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie, Stuttgart
Dr. med. Andrea Leute, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Überlingen
Dr. med. Wessel von Loe, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maulbronn
Dr. med. Andrea Lusser, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Freiburg
Dr. med. Cornelia Mästle, Fachärztin für Innere Medizin und Psychotherapie, Winterbach
Dr. med. Heinz Möller, Praktischer Arzt, Naturheilverfahren, Homöopathie, Stuttgart
Dr. med. Joachim Mutter, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Konstanz
Dr. med. Claudia Rashied, Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Naturheilverfahren, Herrenberg
Dr. med. Werner Rusche, Facharzt für Allgemeinmedizin, Mannheim
Dr. med. Dagmar Schmucker, Fachärztin für Innere Medizin und Umweltmedizin, Stuttgart
Dr. med. Christine Aschermann, Fachärztin für Neurologie und Psychotherapie, Leutkirch
Dr. med. Horst Eger, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naila
Dr. med. Michaela Kammerer, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Murg
Dr. med. Markus Kern, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kempten
Dr. med. Monika Krout, Allgemeinärztin, Homöopathie, Aachen
Dr. med. Gabriele Röttgers, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Überlingen
Dr. med. Achim Schneider, Facharzt für Innere Medizin, Überlingen
Dr. med. Jeannette Teeuwen, Fachärztin für Frauenheilkunde, Murg
Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam, Praktische Ärztin, Bamberg

RAVENSBURG - ÖKOLOGISCHE MODELLSTADT



1996 haben Wirtschaftsministerium, Umweltministerium und das Ministerium für den ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg das Modellvorhaben "Ökologische Stadt- und Gemeindeentwicklung" ausgeschrieben. Ravensburg wurde Modelkommune.

Eine ökologische Stadt- und Gemeindeentwicklung umfasst nicht nur bebaute Flächen sondern **auch den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen** in der freien Landschaft und den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Das gesamte Spektrum des Umweltschutzes wie Lärmschutz, Bodenschutz, Wasser- und Hochwasserschutz, Luftreinhaltung und Abfallbeseitigung ist relevant. Dabei ist der Vermeidung von Beeinträchtigungen immer Vorrang vor Verminderung und Ausgleich einzuräumen.

Die Stadt Ravensburg hat in ihrem Programm 2001 "Ökologische Stadtentwicklung Ravensburg" ein ganzheitliches Programm entwickelt. Die darin enthaltenen Ziele und Leitlinien führen globales Denken und lokales Handeln mit ökologischen Erfordernissen zusammen.

Das Programm 2001 "Ökologische Stadtentwicklung Ravensburg" der Stadt Ravensburg umfasst folgende zehn Handlungsfelder, für die Ziele und Leitlinien festgelegt wurden:

1. **Wirtschaft und Umwelt**
2. **Umweltplanung, ökologische Bauleitplanung**
3. **Naturschutz, Landschaft- und Waldwirtschaft, öffentliches Grün**
4. Gewässer, Wasser und Abwasser
5. Abfall und Altlasten
6. Energie
7. Verkehr
8. Beschaffung und Vergaben
9. Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit
10. **Umwelt und Entwicklung**

Von der tws Homepage:

Das Richtige tun



twsNaturstrom [twsNaturstrom ist Ökostrom aus 100 Prozent regenerativen Quellen.](#)



twsBiogas [Energieeffizienz und Schutz der Umwelt liegen uns sehr am Herzen!](#)



Initiative Grüner Weg [Der grüne Weg. Wir leben ihn.](#)

Das Richtige tun

Von der tws Homepage:



twsNaturstrom [twsNaturstrom ist Ökostrom aus 100 Prozent regenerativen Quellen.](#)



twsBiogas [Energieeffizienz und Schutz der Umwelt liegen uns sehr am Herzen!](#)



Initiative Grüner Weg [Der grüne Weg. Wir leben ihn.](#)

Das Richtige tun? – bei WLAN und 5G leider nicht.

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Art 2

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Zusammenfassung:

- **5G soll ab 2020 in Deutschland eingeführt werden.**
- **5G wird zu einer großen Anzahl neuer Antennen führen.**
- **5G wird die Strahlenbelastung der Bevölkerung drastisch erhöhen.**
- **Es gibt starke Hinweise darauf, dass 5G negative Auswirkungen auf dem Gesundheit der Menschen sowie auf dem Natur haben wird.**
- **5G ist unserer Meinung nach nicht mit den Statements der tws („Das Richtige tun“) und mit dem Konzept „Ravensburg – ökologische Modellstadt“ zu vereinbaren.**
- **5G ist nicht mit dem „Handlungskonzept Mobilfunk Ravensburg“ vereinbar.**

Zusammenfassung:

- **5G soll ab 2020 in Deutschland eingeführt werden.**
- **5G wird zu einer großen Anzahl neuer Antennen führen.**
- **5G wird die Strahlenbelastung der Bevölkerung drastisch erhöhen.**
- **Es gibt starke Hinweise darauf, dass 5G negative Auswirkungen auf dem Gesundheit der Menschen sowie auf dem Natur haben wird.**
- **5G ist unserer Meinung nach nicht mit den Statements der tws („Das Richtige tun“) und mit dem Konzept „Ravensburg – ökologische Modellstadt“ zu vereinbaren.**
- **5G ist nicht mit dem „Handlungskonzept Mobilfunk Ravensburg“ vereinbar.**



Daher sind wir gegen eine weitere Funkbelastung in Ravensburg